

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname	:	Acetone, Borvida B™ Acetone
REACH Registrierungsnummer	:	01-2119471330-49-0006, 01-2119471330-49-XXXX
Stoffname	:	Aceton
INDEX-Nr.	:	606-001-00-8
EG-Nr.	:	200-662-2

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Herstellung, Formulierung, Verwendung in Labors, Verwendung als Zwischenprodukt, Verwendungen in Beschichtungen, Verwendung als Bindemittel und Trennmittel, Verwendung bei der Herstellung und Verarbeitung von Gummi, Verwendung bei der Polymerverarbeitung, Verwendung in der Polymerherstellung, Verwendung in Reinigungsmitteln, Bohrbetrieb und Fertigungsabläufe (einschließlich Bohrschlämme und Bohrlochreinigung) innerhalb geschlossener Systeme, einschließlich unbeabsichtigten Expositionen während des Materialtransfers, vor Ort und bei Tätigkeiten in Zusammenhang mit Wartungsarbeiten., Verwendung in Blähmitteln, Verwendung in Bergbauchemikalien, Verwendung in Agrarchemikalien, Verwendung in Enteisungs- und Anti-Icing-Flüssigkeiten, Verwendung in Sprengstoffen, Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner, Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton, Wärmeübertragungsflüssigkeiten, Kosmetika, Körperpflegeprodukte, Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel, Poliermittel und Wachsmischungen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller : Borealis Polymers Oy
P.O.Box 330, FI-06101 Porvoo, Finnland
Telefon: +358 9 394900

Lieferant : Borealis AG
Trabrennstrasse 6-8, 1020 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 22400 0

Borvida B ist ein Warenzeichen der Borealis group.

Borealis AG | Trabrennstrasse 6-8 | 1020 Vienna | Austria
Telephone +43 1 224 00 0 | Fax +43 1 22 400 333
FN 269858a | CCC Commercial Court of Vienna | Website www.borealisgroup.com

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Email-Adresse : sds@borealisgroup.com

1.4 Notrufnummer

+44 (0) 1235 239 670 (NCEC Carechem 24)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Augenreizung, Kategorie 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, Zentralnervensystem	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme	:	
Signalwort	:	Gefahr
Gefahrenhinweise	:	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Ergänzende Gefahrenhinweise	:	EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	:	Prävention: P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022



Reaktion:

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Lagerung:

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dicht verschlossen halten.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Stoffname	:	Aceton
INDEX-Nr.	:	606-001-00-8
EG-Nr.	:	200-662-2

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr.	Konzentration (% w/w)	M-Faktor, SCL, ATE
Aceton	67-64-1 200-662-2	> 99	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Betroffenen an die frische Luft bringen.
Betroffenen warm und ruhig lagern.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen : Entfernung aus dem Gefahrenbereich.
Warm, in Ruhestellung und bei Frischluftzufuhr halten.
Gegebenenfalls Sauerstoff verabreichen oder künstliche Beatmung durchführen.
Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt : Sofort mindestens 10 Minuten mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken : Sofort ärztlichen Rat einholen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Mund ausspülen und Medizinalkohle einnehmen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Haut und Augenkontakt:
Prickeln

Einatmen kann folgende Symptome hervorrufen:
Atemreizung

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

Verschlucken kann folgende Symptome hervorrufen:
Magen-Darm-Beschwerden

Hautkontakt:
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Risiken : Verursacht schwere Augenreizung.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- | | |
|------------|---|
| Behandlung | : Vergiftungssymptome können sich auch erst nach einigen Stunden zeigen. Mindestens 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung belassen.
Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein.
Risiko eines verzögert auftretenden Lungenödems. |
|------------|---|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- | | |
|-----------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | : Alkoholbeständiger Schaum
Löschpulver
Wassernebel
Kohlendioxid (CO ₂) |
|-----------------------|--|

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- | | |
|--|--|
| Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung | : Bei unvollständiger Verbrennung kann abgegeben werden:
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO ₂)
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. |
|--|--|

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- | | |
|--|--|
| Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung | : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutanzug tragen. Vollständiger Chemikalienschutanzug
Vollständiger Chemikalienschutanzug Flammenhemmende Schutzkleidung |
| Weitere Information | : Alle Zündquellen entfernen.
Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Versuchen, die undichte Stelle ohne persönliches Risiko zu schließen.

Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

Explosionsgefahr beachten.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material

Eindämmen.

Große Verschüttung soll mechanisch zur Entsorgung aufgenommen werden (durch Abpumpen entfernen).

Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material

Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

Funkensichere Werkzeuge verwenden.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Auf Rückzündung achten.

Das Produkt ist leicht flüchtig.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

- : Für angemessene Lüftung sorgen.
Raumluftabsaugung in Bodenhöhe vorsehen.
Produkt nur in geschlossenem System umfüllen und handhaben.
Aerosolbildung vermeiden.
Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Produktes waschen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Sicherstellen dass sich die Augenspül anlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Trocken aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Größere Mengen im Freien lagern.
- Zusammenlagerungshinweise : Von unverträglichen Materialien fernhalten. Vgl. Abschnitt 10.
- Lagerklasse (TRGS 510) : 3

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Lösemittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Aceton	67-64-1	TWA	500 ppm 1.210 mg/m ³	2000/39/EC
Weitere Information	Indikativ			
		AGW	500 ppm 1.200 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungs faktor (Kategorie)	2;(I)			
Weitere	Ausschuss für Gefahrstoffe, Senatskommission zur Prüfung			

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Information	gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.), Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
-------------	---

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Stoffname	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Probennahmezeitpunkt	Grundlage
Aceton	67-64-1	Aceton: 80 mg/l (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	TRGS 903

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Aceton	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - lokale Effekte	2420 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	1210 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	186 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	200 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	62 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemische Effekte	62 mg/kg Körpergewicht /Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Aceton	Süßwasser	10,6 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	21 mg/l
	Meerwasser	1,06 mg/l
	Süßwassersediment	30,4 mg/kg
	Meeressediment	3,04 mg/kg
	Boden	29,5 mg/kg
	Abwasserreinigungsanlagen	100 mg/l
	Süßwasser	10,6 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	21 mg/l
	Meerwasser	1,06 mg/l
	Süßwassersediment	30,4 mg/kg
	Meeressediment	3,04 mg/kg
	Boden	29,5 mg/kg
	Abwasserreinigungsanlagen	100 mg/l

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.

Für angemessene Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Handschutz

Material : Butylkautschuk

Durchbruchzeit : > 240 min

Handschuhdicke : 0,5 mm

Anmerkungen : Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen.

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktzeit. Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen.

Haut- und Körperschutz : Lösungsmittelfeste Schutzkleidung verwenden.
Flammenhemmende Schutzkleidung
Sicherheitsschuhe gemäß EN 345-347.

Atemschutz : Tragen Sie eine Atemschutzmaske, wenn deren Einsatz in bestimmten beitragenden Szenarien angegeben ist.

Filtertyp : Typ organische Gase und Dämpfe von Niedrigsiedern (AX)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Versuchen, die undichte Stelle ohne persönliches Risiko zu schließen. Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Explosionsgefahr beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand : flüssig

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Farbe	:	farblos
Geruch	:	süßlich, aromatisch
Geruchsschwelle	:	19,8 ppm
Schmelzpunkt	:	-94,7 °C
Siedepunkt	:	56 °C
Entzündlichkeit	:	Leichtentzündlich.
Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze	:	14,3 % (V)
Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze	:	2,5 % (V)
Flammpunkt	:	-17 °C
Selbstentzündungstemperatur	:	465 °C
Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	7 Konzentration: 10 g/l
Viskosität Viskosität, dynamisch	:	0,32 mPa.s (20 °C)
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit	:	vollkommen löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	:	mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln (20 °C) Lösemittel: Fettlöslichkeit
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	:	log Pow: -0,24
Dampfdruck	:	240 hPa (20 °C) 800 hPa (50 °C)
Relative Dichte	:	0,79 (20 °C)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Dichte : 0,79 g/cm³

Relative Dampfdichte : 2,1 (20 °C)

Partikelgröße : Nicht anwendbar, (Flüssigkeit)

Partikeleigenschaften

Partikelgrößenverteilung : Nicht anwendbar, (Flüssigkeit)

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische : Nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

Verdampfungsgeschwindigkeit : 2,0
(Ether = 1)

Molekulargewicht : 58,08 g/mol

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reagiert mit den folgenden Stoffen:
Basen

10.2 Chemische Stabilität

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Auf Rückzündung achten.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Lichtexposition.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Kann viele Kunststoffe, Gummis und Beschichtungen angreifen.
Von folgenden Stoffen fernhalten:
Basen
Oxidationsmittel

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Amine

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Akute orale Toxizität	: LD50 (Ratte): 5.800 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	: LC50 (Ratte, weiblich): 76 mg/l Expositionszeit: 4 h
Akute dermale Toxizität	: LD50 (Meerschweinchen, männlich): > 7.426 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Spezies	: Meerschweinchen
Anmerkungen	: Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Spezies	: Kaninchen
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 405
Anmerkungen	: leichte Reizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Sensibilisierung durch Einatmen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Art des Testes	:	Maximierungstest
Expositionsweg	:	Hautkontakt
Spezies	:	Meerschweinchen
Anmerkungen	:	Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Gentoxizität in vitro	:	Art des Testes: Genmutationstest Methode: OECD Prüfrichtlinie 471 Ergebnis: negativ
	:	Art des Testes: In-vitro-Genmutationsversuch an Säugerzellen Methode: OECD- Prüfrichtlinie 476 Ergebnis: negativ
	:	Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro Methode: OECD Prüfrichtlinie 473 Ergebnis: negativ
Gentoxizität in vivo	:	Art des Testes: in vivo-Test Spezies: Maus Applikationsweg: Oral Ergebnis: negativ

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Spezies	:	Maus, weiblich
Applikationsweg	:	Haut
Expositionszeit	:	1 yr
Anmerkungen	:	negativ

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Anmerkungen: Test wissenschaftlich nicht gerechtfertigt

Effekte auf die Fötusentwicklung : Applikationsweg: Einatmung
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEC: 5.300 mg/m³

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Spezies : Ratte, männlich
NOAEL : 900 mg/kg
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 90 d
Methode : OECD Prüfrichtlinie 408

Spezies : Ratte, männlich
Applikationsweg : Einatmung
Expositionszeit : 40 d

Aspirationstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen : Kann durch Einatmen und Hautkontakt vom Körper absorbiert werden.
Verschlucken kann zu Effekten führen, wie:
Gastrointestinale Störungen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Beurteilung Ökotoxizität

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend : Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (*Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle)): 5.540 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: statischer Test

Anmerkungen: Süßwasser

LC50 (*Ukelei* (*Alburnus alburnus*)): 11.000 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: statischer Test

Anmerkungen: Meerwasser

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

: LC50 (*Daphnia pulex* (Wasserfloh)): 8.800 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Anmerkungen: Süßwasser

LC50 (*Artemia salina*): 2.100 mg/l

Expositionszeit: 24 h

Art des Testes: statischer Test

Anmerkungen: Meerwasser

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen

: NOEC (*Microcystis aeruginosa*): 530 mg/l

Expositionszeit: 8 d

Art des Testes: statischer Test

Anmerkungen: Süßwasser

NOEC (*Prorocentrum minimum*): 430 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Anmerkungen: Meerwasser

Toxizität bei Mikroorganismen

: EC12 (Bakterien): 1.000 mg/l

Expositionszeit: 30 min

Art des Testes: Atmungshemmung des Belebtschlamm

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Toxizität gegenüber Fischen : Anmerkungen: Test wissenschaftlich nicht gerechtfertigt
(Chronische Toxizität)

Toxizität gegenüber : NOEC: 2.212 mg/l
Daphnien und anderen Expositionszeit: 28 d
wirbellosen Wassertieren Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
(Chronische Toxizität) Art des Testes: Durchflusstest
Anmerkungen: Süßwasser

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Stabilität im Wasser : Hydrolyse: (0 %)
Photoabbau : Art des Testes: Luft
Halbwertszeit (direkte Fotolyse): 10 d

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Biologische Abbaubarkeit : Biologischer Abbau: 91 %
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B
Anmerkungen: Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 84 %
In Bezug auf: Theoretischer Sauerstoffbedarf

Art des Testes: Belebtschlamm
Biologischer Abbau: 100 %

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3
Methode: errechnet
Anmerkungen: Bioakkumulation nicht zu erwarten:
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser) log Kow < 3.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: -0,24
Octanol/Wasser

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Mobilität : Anmerkungen: Boden, Hohe Mobilität

Anmerkungen: Wasser:, Das Produkt ist leicht flüchtig.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.
Nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgen.
Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK:
07 01 04* (andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen)

Verunreinigte Verpackungen : Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR : UN 1090
RID : UN 1090
IMDG : UN 1090

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : ACETON
RID : ACETON
IMDG : ACETONE

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : 3
RID : 3
IMDG : 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR
Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 33
Gefahrzettel : 3
Tunnelbeschränkungscode : (D/E)

RID
Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 33
Gefahrzettel : 3

IMDG
Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : 3
EmS Kode : F-E, S-D

14.5 Umweltgefahren

ADR
Umweltgefährdend : nein

RID
Umweltgefährdend : nein

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

IMDG

Meeresschadstoff : nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : Keine besonderen Anweisungen notwendig.

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Schiffstyp : N/A
Kategorie der : Z
Verschmutzung

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:
Nummer in der Liste 40, 3

VERORDNUNG (EU) 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

Dieses Produkt wird durch die Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 reguliert: Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden. Siehe https://ec.europa.eu/home-affairs/sites/homeaffairs/files/what-we-do/policies/crisis-and-terrorism/explosives/explosives-preursors/docs/list_of_competent_authorities_and_national_contact_points_en.pdf, Industrielle Verwendung

Aceton (ANHANG II)

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.
P5a/b/c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend
Kenn-Nummer: 6
Anmerkungen: Einstufung laut VwVwS, Anhang 2.

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

EUH066 : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Volltext anderer Abkürzungen

2000/39/EC : Richtlinie 2000/39/EG der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten
DE TRGS 900 : Deutschland. TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
TRGS 903 : TRGS 903 - Biologische Grenzwerte
2000/39/EC / TWA : Grenzwerte - 8 Stunden
DE TRGS 900 / AGW : Arbeitsplatzgrenzwert

Weitere Information

Sonstige Angaben : Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Aussteller : Borealis, Group Product Stewardship / Mikaela Eriksson.

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : International Chemical Safety Card, Acetone, April 1994 (<http://www.inchem.org/documents/icsc/icsc0087.htm>) Environment Guide 71; Environmental properties of chemicals, Finnish Environment Institute, Helsinki 2000 REACH Registration Dossier Acetone. P&D-REACH Consortium, 2022

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Dokument beschriebenen Informationen sind nach den uns bekannten Angaben entsprechend dem derzeitigen Veröffentlichungsstand korrekt und vertrauenswürdig, jedoch übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die Korrektheit und Vollständigkeit der Information.

Borealis übernimmt keinerlei Wartungspflichten, die die Beschreibung im vorliegenden Dokument überschreiten. Kein Teil von diesem Dokument ist als Garantie dafür, dass das Produkt zum Verkauf geeignet oder für einen bestimmten Zweck verwendbar ist, zu interpretieren.

Für das Prüfen und Testen unserer Produkte übernimmt der Kunde die Verantwortung, um festzustellen, ob die Produkte zum vom Kunden gewünschten Zweck einsetzbar sind. Der Kunde ist verantwortlich für die sichere, zweck- und gesetzmäßige Bearbeitung, den Umgang und den Einsatz unserer Produkte.

Wir haften nicht für das Verwenden der Borealis-Produkte zusammen mit anderen Materialien. Im vorliegenden Dokument beschriebene Information gilt für unsere Produkte nur in dem Fall, wenn sie nicht zusammen mit anderen Materialien eingesetzt werden.

Anhang: Expositionsszenarien

Inhaltsverzeichnis

Identifizierte Verwendungen:

Verwendung: Herstellung des Stoffes, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen Verfahrenskategorien	: SU3: Industrielle Verwendungen PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositions wahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC1: Herstellung des Stoffes

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-1_Manufacture.pdf

Verwendung: Formulierung & (Wieder)verpacken von Stoffen und Gemischen, Formulierung und (Um)verpacken

Hauptanwendergruppen Chemikalienkategorie	: SU3: Industrielle Verwendungen PC0: Andere PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe PC3: Luftbehandlungsprodukte PC4: Frostschutz- und Enteisungsmittel
--	--

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

- PC8:** Biozidprodukte
- PC9a:** Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
- PC9b:** Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton
- PC9c:** Fingerfarben
- PC12:** Düngemittel
- PC15:** Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen
- PC21:** Laborchemikalien
- PC24:** Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
- PC27:** Pflanzenschutzmittel
- PC29:** Pharmazeutika
- PC30:** Photochemikalien
- PC31:** Poliermittel und Wachsmischungen
- PC32:** Polymerzubereitungen und -verbindungen
- PC35:** Wasch- und Reinigungsmittel
- PC38:** Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel
- PC39:** Kosmetika, Körperpflegeprodukte

Verfahrenskategorien

- : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
- PROC2:** Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
- PROC5:** Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
- PROC8b:** Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
- PROC15:** Verwendung als Laborreagenz
- PROC8a:** Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
- PROC28:** Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien

- : **ERC2:** Formulierung zu einem Gemisch

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-2-Formulation-or-repacking_distribution.pdf

Verwendung: Verwendung als Zwischenprodukt, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen Endverwendungssektoren

- : **SU3:** Industrielle Verwendungen
- : **SU8, SU9:** Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Chemikalienkategorie	: Feinchemikalien : PC0: Andere : PC21: Laborchemikalien : PC29: Pharmazeutika : PC30: Photochemikalien : PC35: Wasch- und Reinigungsmittel : PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte
Verfahrenskategorien	: PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen : PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren : PROC6: Kalandriervorgänge : PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen : PROC15: Verwendung als Laborreagenz : PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen : PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC6a: Verwendung eines Zwischenprodukts

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-3-Use-at-industrial-sites_Use-of-substance-as-intermediate-Z.pdf

Verwendung: Verwendung als Zwischenprodukt, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen Endverwendungssektoren	: SU3: Industrielle Verwendungen : SU8, SU9: Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien
Chemikalienkategorie	: PC0: Andere : PC21: Laborchemikalien : PC29: Pharmazeutika : PC30: Photochemikalien : PC35: Wasch- und Reinigungsmittel : PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte
Verfahrenskategorien	: PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

- PROC5:** Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
- PROC6:** Kalandriervorgänge
- PROC8b:** Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
- PROC15:** Verwendung als Laborreagenz
- PROC8a:** Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
- PROC28:** Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien : **ERC6a:** Verwendung eines Zwischenprodukts

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-4-Use-at-industrial-sites_Use-of-substance-as-intermediate-A.pdf

Verwendung: Verwendung als Zwischenprodukt, Verwendungen an Industriestandorten

- | | |
|--|--|
| Hauptanwendergruppen
Endverwendungssektoren | : SU3: Industrielle Verwendungen
SU8, SU9: Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien |
| Chemikalienkategorie | : PC0: Andere
PC21: Laborchemikalien
PC29: Pharmazeutika
PC30: Photochemikalien
PC35: Wasch- und Reinigungsmittel
PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte |
| Verfahrenskategorien | : PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltsbedingungen
PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
PROC6: Kalandriervorgänge
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC15: Verwendung als Laborreagenz
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der |

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien : **ERC6a:** Verwendung eines Zwischenprodukts

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-5-Use-at-industrial-sites_Use-of-substance-as-intermediate-B.pdf

Verwendung: Verwendung als Zwischenprodukt, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen Endverwendungssektoren	: SU3: Industrielle Verwendungen SU8, SU9: Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien
Chemikalienkategorie	: PC0: Andere PC21: Laborchemikalien PC29: Pharmazeutika PC30: Photochemikalien PC35: Wasch- und Reinigungsmittel PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte
Verfahrenskategorien	: PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC6a: Verwendung eines Zwischenprodukts

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-6-Use-at-industrial-sites_Use-of-substance-as-intermediate-C.pdf

Verwendung: Lösemittel, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen Endverwendungssektoren	: SU3: Industrielle Verwendungen SU6b, SU8, SU9: Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten, Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien
Chemikalienkategorie	: PC0: Andere PC8: Biozidprodukte PC21: Laborchemikalien PC26: Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe PC27: Pflanzenschutzmittel PC29: Pharmazeutika PC30: Photochemikalien PC35: Wasch- und Reinigungsmittel PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte
Verfahrenskategorien	: PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-7-Use-at-industrial-sites_Use-as-solvent-during-synthesis-of-chemicals-processing-not-covered-otherwise.pdf

Verwendung: Verwendung in Labors, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen Endverwendungssektoren	: SU3: Industrielle Verwendungen SU8, SU9, SU24: Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von
--	---

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Chemikalienkategorie	Feinchemikalien, Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung : PC0: Andere PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe PC3: Luftbehandlungsprodukte PC4: Frostschutz- und Enteisungsmittel PC8: Biozidprodukte PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton PC9c: Fingerfarben PC12: Düngemittel PC15: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen PC21: Laborchemikalien PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel PC27: Pflanzenschutzmittel PC29: Pharmazeutika PC30: Photochemikalien PC31: Poliermittel und Wachsmischungen PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen PC35: Wasch- und Reinigungsmittel PC38: Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte PC40: Extraktionsmittel
Verfahrenskategorien	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-8-Use-at-industrial-sites_Use-in-laboratories.pdf

Verwendung: Verwendungen in Beschichtungen, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen Endverwendungssektoren	 : SU3: Industrielle Verwendungen SU0, SU15, SU16, SU17, SU18: Andere, Herstellung von Metallerzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen, Herstellung von Computern, elektronischen und optischen
--	---

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Chemikalienkategorie	: Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen, Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung, Herstellung von Möbeln PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton PC9c: Fingerfarben
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC7: Industrielles Sprühen PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-9-Use-at-industrial-sites_Use-in-coatings_adhesives.pdf

Verwendung: Verwendung als Bindemittel und Trennmittel, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen Verfahrenskategorien	: SU3: Industrielle Verwendungen : PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC7: Industrielles Sprühen PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC5: Verwendung am Industriestandort, die zur Aufnahme in/auf das Erzeugnis führt

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-10-Use-at-industrial-sites_-Use-as-binder-or-release-agent.pdf

Verwendung: Verwendung bei der Herstellung und Verarbeitung von Gummi, Verwendungen an Industriestandorten

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Hauptanwendergruppen Endverwendungssektoren Verfahrenskategorien	: SU3: Industrielle Verwendungen : SU11: Herstellung von Gummiproducten : PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC7: Industrielles Sprühen PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC6d: Verwendung reaktiver Reglersubstanzen in Polymerisationsverfahren am Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-11-Use-at-industrial-sites_Rubber-production-and-processing.pdf

Verwendung: Verwendung bei der Polymerproduktion, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen Endverwendungssektoren	: SU3: Industrielle Verwendungen : SU12: Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich
--	---

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Chemikalienkategorie	: Compoundierung und Konversion PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC6d: Verwendung reaktiver Reglersubstanzen in Polymerisationsverfahren am Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-12-Use-at-industrial-sites_Polymer-manufacturing.pdf

Verwendung: Verwendung bei der Polymerverarbeitung, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen	: SU3: Industrielle Verwendungen
----------------------	---

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Endverwendungssektoren	: SU12: Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion
Chemikalienkategorie	: PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC6d: Verwendung reaktiver Reglersubstanzen in Polymerisationsverfahren am Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-13-Use-at-industrial-sites_Polymer-processing.pdf

Verwendung: Verwendung in Reinigungsmitteln, Verwendungen an Industriestandorten

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Hauptanwendergruppen Endverwendungssektoren	: SU3: Industrielle Verwendungen SU6b, SU8, SU9: Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten, Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien
Chemikalienkategorie	: PC8: Biozidprodukte PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner PC21: Laborchemikalien PC26: Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe PC30: Photochemikalien PC35: Wasch- und Reinigungsmittel
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC7: Industrielles Sprühen PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-14-Use-at-industrial-sites_Use-in-or-as-cleaning-agent.pdf

Verwendung: Bohrbetrieb auf Ölfeldern und Fertigungsabläufe (einschließlich Bohrschlämme und Bohrlochreinigung) einschließlich Materialtransfers, Formulierung am Standort, Arbeitsvorgänge am Bohrkopf, Tätigkeiten im Schüttlerraum und damit in Zusammenhang stehende Wartungsarbeiten., Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen Endverwendungssektoren	: SU3: Industrielle Verwendungen SU2a, SU2b: Bergbau (außer Offshore-Industrien), Offshore-Industrien
Chemikalienkategorie	: PC8: Biozidprodukte PC35: Wasch- und Reinigungsmittel PC41: Öl- und Gaserschließung oder Produktionsprodukte
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-15-Use-at-industrial-sites_Use-in-oil-field-drilling-and-production-operations.pdf

Verwendung: Verwendung in Blähmitteln, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen Endverwendungssektoren	: SU3: Industrielle Verwendungen : SU0, SU5, SU16, SU17, SU18, SU19: Andere, Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen, Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen, Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung, Herstellung von Möbeln, Bauwirtschaft
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC12: Verwendung von Blähmitteln bei der Herstellung von Schaumstoff PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-16-Use-at-industrial-sites_-_Blowing-agents.pdf

Verwendung: Produktion von Gegenständen aus Schaum, Nutzungsdauer - Kunden

Hauptanwendergruppen	: SU21: Verbraucherverwendungen
----------------------	--

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Umweltfreisetzungskategorien	: ERC10a, ERC11a: Weit verbreitete Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Innenbereich)
------------------------------	---

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-17-Service-life-consumers_Articles-containing-foam.pdf

Verwendung: Verwendung in Bergbauchemikalien, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen Endverwendungssektoren Verfahrenskategorien	: SU3: Industrielle Verwendungen SU2a: Bergbau (außer Offshore-Industrien) PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-18-Use-at-industrial-sites_Mining-chemicals.pdf

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Verwendung: Verwendung in Labors, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen Endverwendungssektoren	: SU22: Gewerbliche Verwendungen SU8, SU9, SU24: Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien, Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
Chemikalienkategorie	: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe PC3: Luftbehandlungsprodukte PC4: Frostschutz- und Enteisungsmittel PC8: Biozidprodukte PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton PC9c: Fingerfarben PC12: Düngemittel PC15: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen PC21: Laborchemikalien PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel PC27: Pflanzenschutzmittel PC29: Pharmazeutika PC30: Photochemikalien PC31: Poliermittel und Wachsmischungen PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen PC35: Wasch- und Reinigungsmittel PC38: Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte PC40: Extraktionsmittel
Verfahrenskategorien	: PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC8a: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-19-Widespread-use-by-professional-workers_Use-in-laboratories.pdf

Verwendung: Verwendungen in Beschichtungen, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen Endverwendungssektoren	: SU22: Gewerbliche Verwendungen SU0, SU15, SU16, SU17, SU18, SU6a: Andere, Herstellung von Metallerzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen, Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen, Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung, Herstellung von Möbeln, Herstellung von Holz und Holzprodukten
Chemikalienkategorie	: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton PC9c: Fingerfarben
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC11: Nicht-industrielles Sprühen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Umweltfreisetzungskategorien	: ERC8d, ERC8a, ERC8f, ERC8c: Weit verbreite Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich), Weit verbreitete Verwendung, die zum Einschluss in oder auf dem Erzeugnis führt (Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung, die zum Einschluss in oder auf dem Erzeugnis führt (Innenbereich)
------------------------------	---

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-20-Widespread-use-by-professional-workers_-Use-in-coatings_adhesives.pdf

Verwendung: Verwendung als Bindemittel und Trennmittel, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen Verfahrenskategorien	: SU22: Gewerbliche Verwendungen PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC11: Nicht-industrielles Sprühen PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
--	---

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Umweltfreisetzungskategorien

: **ERC8d, ERC8a, ERC8e, ERC8b, ERC8f, ERC8c:** Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich), Weit verbreitete Verwendung eines reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung eines reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich), Weit verbreitete Verwendung, die zum Einschluss in oder auf dem Erzeugnis führt (Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung, die zum Einschluss in oder auf dem Erzeugnis führt (Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-21-Widespread-use-by-professional-workers_Use-as-binder-and-release-agent.pdf

Verwendung: Verwendung bei der Polymerproduktion, Weit verbreite Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen Endverwendungssektoren

: **SU22:** Gewerbliche Verwendungen
: **SU12:** Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion

Chemikalienkategorie

: **PC32:** Polymerzubereitungen und -verbindungen

Verfahrenskategorien

: **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltsbedingungen

PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren

PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien

- : **ERC8d, ERC8a, ERC8f:** Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich), Weit verbreitete Verwendung, die zum Einschluss in oder auf dem Erzeugnis führt (Außenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-22-Widespread-use-by-professional-workers_Polymer-manufacturing.pdf

Verwendung: Verwendung bei der Polymerverarbeitung, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen
Endverwendungssektoren

- : **SU22:** Gewerbliche Verwendungen
: **SU12:** Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion

Chemikalienkategorie

- : **PC32:** Polymerzubereitungen und -verbindungen

Verfahrenskategorien

- : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien

- : **ERC8d, ERC8a, ERC8f:** Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich), Weit verbreitete Verwendung, die zum Einschluss in oder auf dem Erzeugnis führt (Außenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-23-Widespread-use-by-professional-workers_Polymer-processing.pdf

Verwendung: Verwendung in Reinigungsmitteln, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen Endverwendungssektoren	: SU22: Gewerbliche Verwendungen SU6b, SU8, SU9: Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten, Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien
Chemikalienkategorie	: PC21: Laborchemikalien PC26: Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe PC30: Photochemikalien PC35: Wasch- und Reinigungsmittel PC8: Biozidprodukte PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

- ||| **PROC11:** Nicht-industrielles Sprühen
- ||| **PROC13:** Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
- ||| **PROC19:** Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt
- ||| **PROC28:** Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien : **ERC8a:** Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

||| https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-24-Widespread-use-by-professional-workers_Use-in-or-as-cleaning-agents.pdf

Verwendung: Bohrbetrieb auf Ölfeldern und Fertigungsabläufe (einschließlich Bohrschlämme und Bohrlochreinigung) einschließlich Materialtransfers, Formulierung am Standort, Arbeitsvorgänge am Bohrkopf, Tätigkeiten im Schüttlerraum und damit in Zusammenhang stehende Wartungsarbeiten., Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

||| Hauptanwendergruppen : **SU22:** Gewerbliche Verwendungen

Endverwendungssektoren : **SU2a, SU2b:** Bergbau (außer Offshore-Industrien), Offshore-Industrien

Chemikalienkategorie : **PC35:** Wasch- und Reinigungsmittel

PC41: Öl- und Gaserschließung oder Produktionsprodukte

PC8: Biozidprodukte

Verfahrenskategorien : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen

PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht

PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien

: **ERC8d:** Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-25-Widespread-use-by-professional-workers-Use-in-oil-field-drilling-and-production-operations.pdf>

Verwendung: Verwendung in Agrarchemikalien, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen
Endverwendungssektoren
Chemikalienkategorie

: **SU22:** Gewerbliche Verwendungen
: **SU1:** Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
: **PC12:** Düngemittel
: **PC27:** Pflanzenschutzmittel
: **PC8:** Biozidprodukte

Verfahrenskategorien

: **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC11: Nicht-industrielles Sprühen
PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien

: **ERC8d, ERC8a:** Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

||

oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-26-Widespread-use-by-professional-workers_Agrochemical-uses.pdf

Verwendung: Verwendung in Enteisungs- und Anti-Icing-Flüssigkeiten, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen Chemikalienkategorie	: SU22: Gewerbliche Verwendungen : PC4: Frostschutz- und Enteisungsmittel
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC11: Nicht-industrielles Sprühen PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC8d: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-27-Widespread-use-by-professional-workers_De-icing-and-anti-icing-applications.pdf

Verwendung: Verwendung in Sprengstoffen, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen Chemikalienkategorie	: SU22: Gewerbliche Verwendungen : PC11: Sprengstoffe
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien : **ERC8d:** Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-28-Widespread-use-by-professional-workers_Explosives-manufacture-and-use.pdf

Verwendung: Verbraucher, Verwendung durch Verbraucher

Hauptanwendergruppen : **SU21:** Verbraucherverwendungen
Chemikalienkategorie : **PC1:** Klebstoffe, Dichtstoffe
PC3: Luftbehandlungsprodukte
PC4: Frostschutz- und Enteisungsmittel
PC8: Biozidprodukte
PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton
PC9c: Fingerfarben
PC15: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen
PC16: Wärmeübertragungsflüssigkeiten
PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
PC27: Pflanzenschutzmittel
PC29: Pharmazeutika
PC31: Poliermittel und Wachsmischungen
PC35: Wasch- und Reinigungsmittel
PC38: Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel
PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte

Umweltfreisetzungskategorien : **ERC8d, ERC8a:** Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 16.0

Überarbeitet am: 07.11.2022

Früheres Datum: 17.01.2022

|| eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in
oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

|| https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-29-Consumer-use_Consumer-uses.pdf

|| **Verwendung: Produktion von Gegenständen aus Schaum, Nutzungsdauer - Kunden**

Hauptanwendergruppen Chemikalienkategorie	: SU21: Verbraucherverwendungen : AC0: Sonstige
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC10a, ERC11a: Weit verbreitete Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

|| https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-30-Service-life-consumers_Articles-containing-foam.pdf